

# Gemeinderat vergibt Arbeiten für Mühlbachschule

## Trockenbauarbeiten sind das teuerste Gewerk

SCHEMMERHOFEN (aß) - Die Vergabe der Bauarbeiten für die Erweiterung und Sanierung der Mühlbachschule in Schemmerhofen ist Thema bei der jüngsten Gemeinderatssitzung gewesen. Die Gewerke Metallbauarbeiten Alu-Glas, Metallbauarbeiten Geländer, Putz- und Stuckarbeiten, Innenputz und Trockenbauarbeiten, Decken, wurden öffentlich ausgeschrieben. Die Ausschreibung der Metallbauarbeiten Stahltüren erfolgte beschränkt. Die eingegangenen Angebote wurden vom Architekturbüro Kilian und Hagmann geprüft. Rätin Brigitte Bertsch war befangen und rückte vom Ratstisch weg.

Für die einzelnen Gewerke seien zwischen vier und acht Angebote eingegangen, sagte Hans-Ulrich Kilian von Kilian und Hagmann bei der Erläuterung der Angebote. Die güns-

tigsten Angebote im Einzelnen: Trockenbauarbeiten 108 767,01 Euro (Geplant 115 803,50 Euro), Metallbauarbeiten Alu-Glas 54 859,45 Euro (40 000 Euro), Metallbauarbeiten – Geländer, Brüstungen innen/außen 46 306,24 Euro (50 000 Euro) und Metallbauarbeiten 40 287,45 Euro (33 182 Euro).

„Bei einem Vergabestand von 89 Prozent liegen wir bisher mit den Gesamtkosten innerhalb der Planung“, resümierte Bürgermeister Mario Glaser zufrieden. Gemeinderat Anton Hagel wunderte sich, dass bei der Vergabe keine ortsansässige Firma dabei ist. Hierzu sagte Hans-Ulrich Kilian: Angebote könne jeder abgeben „und es sind auch welche dabei, aber meistens hapert es am Angebotspreis“. Einstimmig votierte das Gremium für die Vergabe an die günstigsten Anbieter.